



Presse Information

Zwischenmitteilung des Vorstands der Saint-Gobain Oberland AG zum 30. September 2012

Lage auf dem Behälterglasmarkt

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland erweist sich weiterhin, trotz des schwierigen europäischen Umfeldes, als widerstandsfähig. Mit einem Rückgang von -1,1% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Behälterglasmarkt nur leicht rückläufig. Wir gehen davon aus, dass am Ende des Jahres das Vorjahresniveau erreicht wird.

Der russische Markt, insbesondere im Bereich Flaschen, ist weiter stark von staatlichen Restriktionen geprägt. Insgesamt wird hier im Gesamtjahr 2012 mit einem Rückgang in Höhe von ca. 6% gerechnet.

In der Ukraine wird der Behälterglasmarkt durch den generellen Rückgang des Alkoholkonsums sowie einer mäßigen Ernte negativ beeinflusst.

Umsatzentwicklung insgesamt leicht positiv, Ergebnis rückläufig

Die Umsatzentwicklung ist in den einzelnen geographischen Segmenten weiterhin uneinheitlich. Während der Umsatz in Deutschland und in Russland im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum hauptsächlich durch Preis-anpassungen erhöht werden konnte, ging er in der Ukraine spürbar zurück. Insgesamt ergibt sich ein Konzernumsatz in Höhe von 393,4 Mio. Euro und damit eine Steigerung gegenüber 2011 um 1,5%.

Im Gegensatz dazu ist das Konzernergebnis rückläufig. Ein moderater Rückgang in Deutschland wird auf Gruppenebene verstärkt durch signifikante Einbußen in Russland insbesondere wegen stark erhöhter Produktionskosten sowie in der Ukraine hauptsächlich aufgrund des bereits erwähnten Umsatzrückganges.

Ausblick 2012

Für das Gesamtjahr 2012 rechnen wir nach wie vor für den Saint-Gobain Oberland Konzern mit einem Umsatzanstieg, allerdings lediglich im mittleren einstelligen Bereich. Demgegenüber gehen wir nun davon aus, dass sich der Ergebnisrückgang des ersten Halbjahrs im zweiten Halbjahr 2012 noch verstärken wird, hauptsächlich aufgrund von zwei Wannenreparaturen in Deutschland. Aus Arbeitssicherheitsgründen und aufgrund der aktuell schwachen Nachfrage nach Glas haben wir beschlossen, jene beiden Wannen (in Essen und Neuburg) vorzeitig abzustellen, die für eine vollständige Reparatur anstanden. Unsere Lagerbestände werden es uns für kurze Zeit ermöglichen, unsere Kunden in vollem Umfang zu beliefern. Abhängig vom Kundenbedarf in den kommenden Monaten, kann der geplante Wiederanlauf beider Wannen flexibel gehandhabt werden. Insgesamt erwarten wir sämtliche Ertragskennzahlen zum Jahresende deutlich unter Vorjahresniveau.

Im November 2012

Saint-Gobain Oberland AG

Der Vorstand

Alle Zahlen und Angaben sind nicht extern geprüft.

Kontakt:

Cornelia Banzhaf

Public Relations Manager

Oberlandstraße 88410 Bad Wurzach

Tel.: 07564 – 18 255

e-Mail: cornelia.banzhaf@saint-gobain.com